



Distriktkonferenz/ Amtsübergabe: Programm



- Weltraumforschung
- Robotik
- Künstliche Intelligenz
- Reaktorsicherheit
- Konfliktforschung und Sicherheitspolitik



- Abendessen
- Musik
- Ehrungen
- Gespräche
- Amtsübergabe

27. Juni 2026, ab 14:00 Uhr
ETH Zürich und Kunsthaus Zürich

Begrüssung

Liebe rotarische Familie

Es freut mich sehr, mein Governor-Amt mit der Distriktkonferenz an der ETH und im Kunsthaus abzuschliessen und es dort an meinen Nachfolger Dieter Bambauer vom RC Oberer Zürichsee übergeben zu können.

Für mein Governor-Jahr habe ich das Motto "Bildung – Engagement – Freundschaft" gewählt. An der ETH Zürich steht "Bildung" im Fokus. Wir werden die einzigartige Möglichkeit haben, an der ETH – die zu den besten Hochschulen der Welt gehört – verschiedene Vorträge über den aktuellsten Stand der Forschung zu hören. Um unser sich rasant wandelndes Leben jetzt und auch in Zukunft verstehen zu können, ist Wissen über Weltraumforschung, Robotik, Künstliche Intelligenz, neue Kernkraftwerke und Konfliktforschung zentral. Gerade der Hauptvortrag über Weltraumforschung hat mit dem Artemis-Programm und der Mondumkreisung im April eine besondere Aktualität erhalten. Auf Seite 3 sind die Referenten und Referentinnen vorgestellt, ergänzt mit kurzen Angaben zum Inhalt.

Den Abend werden wir im Moser-Saal im Kunsthaus verbringen, wo uns ein Jugendorchester mit musikalischen Leckerbissen erfreuen wird. Im Rahmen eines Distrikt Grants sind die jungen Musiker und Musikerinnen eine Woche in der Schweiz. Es bleibt auch genügend Zeit für den persönlichen Austausch.

Ich bin sicher, wir werden einen höchst informativen, interessanten und inspirierenden Tag erleben und viele rotarische Kontakte knüpfen oder vertiefen können.

Andrea Weber, DG 2025/2026

Programm

Zeit	Geschehen	
ab 13:45	Eintreffen der Gäste in der Brunnenhalle im Erdgeschoss der ETH Zürich Empfang durch Mitglieder und Angehörige des RC Dielsdorf	
14:00–14:30	Apéro in der Uhrenhalle im 1. Stock	
14:30–15:00	Begrüssung im Auditorium Maximum im 1. Stock • Andrea Weber, Distrikt Governor 2000 • Rot. Prof. Dr. Joël Mesot, Präsident ETH Zürich • Rot. Dr. Donald Tillmann: ETH Foundation	
15:00–15:45	Prof. Dr. Sascha Quanz, Executive Director & Principal Investigator LIFE Space Mission: <i>Die Suche nach Leben auf fernen Planeten</i>	
16:00–17:30	Technologischer Fokus (Hörsaal HG D1.1) Prof. Dr. Mennatallah El-Assady: <i>Mensch, Maschine und der Raum dazwischen:</i> <i>Wie Mensch und KI wirksam zusammenarbeiten</i> Victor Klemm, M.Sc.: <i>Autonome Mobile Roboter auf dem Vormarsch</i> Moderation: Dr. Stephan Allenspach, RC Dielsdorf	Politischer Fokus (Hörsaal HG D1.2) Lucas Renaud, Senior Researcher CSS: <i>Die Schweiz als Sicherheitsproduzentin:</i> <i>Militärische Friedensförderung auf dem Westbalkan</i> Prof. Dr. Annalisa Manera: <i>Reaktoren und Reaktorsicherheit</i> Moderation: Barbara Franzen, RC Dielsdorf
17:30–18:00	Unterwegs zum Kunsthaus Zürich	
18:00–18:30	Apéro im Moser-Saal des Kunsthauses	
18:30–19:00	Musikalische Einleitung: räss & scharf – jugendlich, frisch & sinfonisch @SOKS (District Grant des RC Ufenau)	
19:00–22:00	Essen und Ehrungen – Amtsübergabe von Andrea Weber an Dieter Bambauer	
22:00	Ende der Veranstaltung	

Angaben zu den Referaten an der ETH

Prof. Dr. Joël Mesot



Joël Mesot ist seit 2019 Präsident der ETH Zürich. Er studierte Physik an der ETH Zürich und promovierte dort in Festkörperphysik. 2008 wurde er zum ordentlichen Professor für Physik berufen. Von 2008 bis 2018 leitete er das Paul Scherrer Institut, bevor er das Präsidium der ETH Zürich übernahm.

Joël Mesot ist seit 2010 Mitglied des Rotary Clubs Brugg-Aare-Rhein. Er wird als ETH-Präsident die rotarische Familie begrüßen und die ETH Zürich vorstellen.

Dr. Donald Tillmann



Donald Tillman ist Geschäftsführer der ETH Zürich Foundation an der ETH Zürich. Er hat an der ETH Zürich Kulturingenieur studiert, am MIT mit einem Master in Umweltingenieurwesen abgeschlossen und am Wasserforschungsinstitut EAWAG promoviert. Donald Tillmann ist Rotarier.

Die ETH Zürich Foundation ist eine unabhängige, gemeinnützige Stiftung, die Lehre und Forschung an der ETH Zürich unterstützt. Sie hat eine eigene privatrechtliche Identität und wird von einem Stiftungsrat sowie einer Geschäftsstelle geführt.

Prof. Dr. Sascha Quanz



Nach Studium in Heidelberg und Stationen am Max Planck Institut und bei McKinsey ist Sascha Quanz seit 2019 ETH-Professor für Astrophysik. Er forscht zu Exoplaneten und leitet die LIFE Space Mission zur Suche nach Leben im All. Er ist Mitbegründer des ETH Centre for Origin and Prevalence of Life sowie von ETH Space (COPL).

Existiert Leben im All? Ausgehend vom aktuellen Stand der Exoplanetenforschung zeigt dieser Vortrag, wie die LIFE-Mission die Suche revolutioniert. Mit einem neuartigen Weltraumteleskop will die ETH Zürich die Atmosphären ferner Welten auf bewohnbare Bedingungen und Biosignaturen untersuchen.

Prof. Dr. Menna El-Assady



Mennatallah El-Assady ist Assistenzprofessorin am Institut für Informatik der ETH Zürich, wo sie das Interactive Visualization and Intelligence Augmentation Lab (IVIA) leitet. Zuvor war sie wissenschaftliche Mitarbeiterin am AI Center der ETH sowie Doktorandin an den Universitäten Konstanz und Ontario Tech.

Intelligence Augmentation durch Mensch-KI-Systeme verbindet maschinelle Effizienz mit menschlicher Expertise. Der Vortrag beleuchtet drei Kernprinzipien – Interpretierbarkeit, Feedback und Augmentierung und zeigt, wie ko-adaptive Interfaces echte Zusammenarbeit ermöglichen.

Victor Klemm, M.Sc.



Victor Klemm doktort bei Prof. Dr. Roland Siegwart, Präsident des RC Zürich und Professor für Robotersysteme. Er forscht an Modellierung, Steuerung und Zustandsschätzung von Robotern und ist Gründungsmitglied des Ascento-Projekts.

Dank maschinellem Lernen und KI sind autonome mobile Roboter industriell und kommerziell relevant geworden. Ziel sind General-Purpose-Roboter, oft humanoid. Welche Rolle spielen ETH und Greater Zurich Area global, und bleibt Robotikforschung Aufgabe der Hochschulen?

Lucas Renaud, Senior Researcher CSS



Lucas Renaud studierte Geschichte und Osteuropäische Kulturen in Basel, Sankt Petersburg und Zagreb sowie *National Security Studies* in London. An der ETH Zürich ist er Senior Researcher im Team Schweizerische und Euro-Atlantische Sicherheit am Center for Security Studies (CSS).

Die Schweiz als Sicherheitsproduzentin: Der Vortrag beleuchtet die militärische Friedensförderung der Schweiz auf dem Westbalkan und aktuelle sicherheitspolitische Debatten – ergänzt durch aktuelle Eindrücke aus Reisen im Frühling 2026.

Prof. Dr. Annalisa Manera



Annalisa Manera studierte in Pisa Kerntechnik und promovierte in Delft in diesem Bereich. 2011 wurde sie Professorin in Michigan, USA. Seit 2021 ist sie Inhaberin des Lehrstuhls für Nukleare Sicherheit und Mehrphasenströmungen an der ETH Zürich.

Die aktuelle Energieversorgungslage hat die Diskussion, ob die Laufzeiten der KKWs in der Schweiz verlängert und ob allenfalls das Moratorium, das den Bau neuer Kernkraftwerke verbietet, aufgehoben werden sollen. Annalisa Manera informiert über den aktuellen Stand der Kernenergie.

Anmeldung

Anmeldezeitraum

Man kann sich ab sofort bis zum 15. Juni 2026 auf Polaris anmelden.

Anmeldeink

[Distriktkonferenz 2026](#)

Teilnahmegebühren

CHF 140.00 Rotarierinnen/Rotarier

CHF 50.00 Rotaracterinnen/Rotaracter

Zahlungsmodalitäten

zu bezahlen bis 15. Juni 2026

Graubündner Kantonalbank

Rotary Distriktskasse 2000, Schalmans 78A

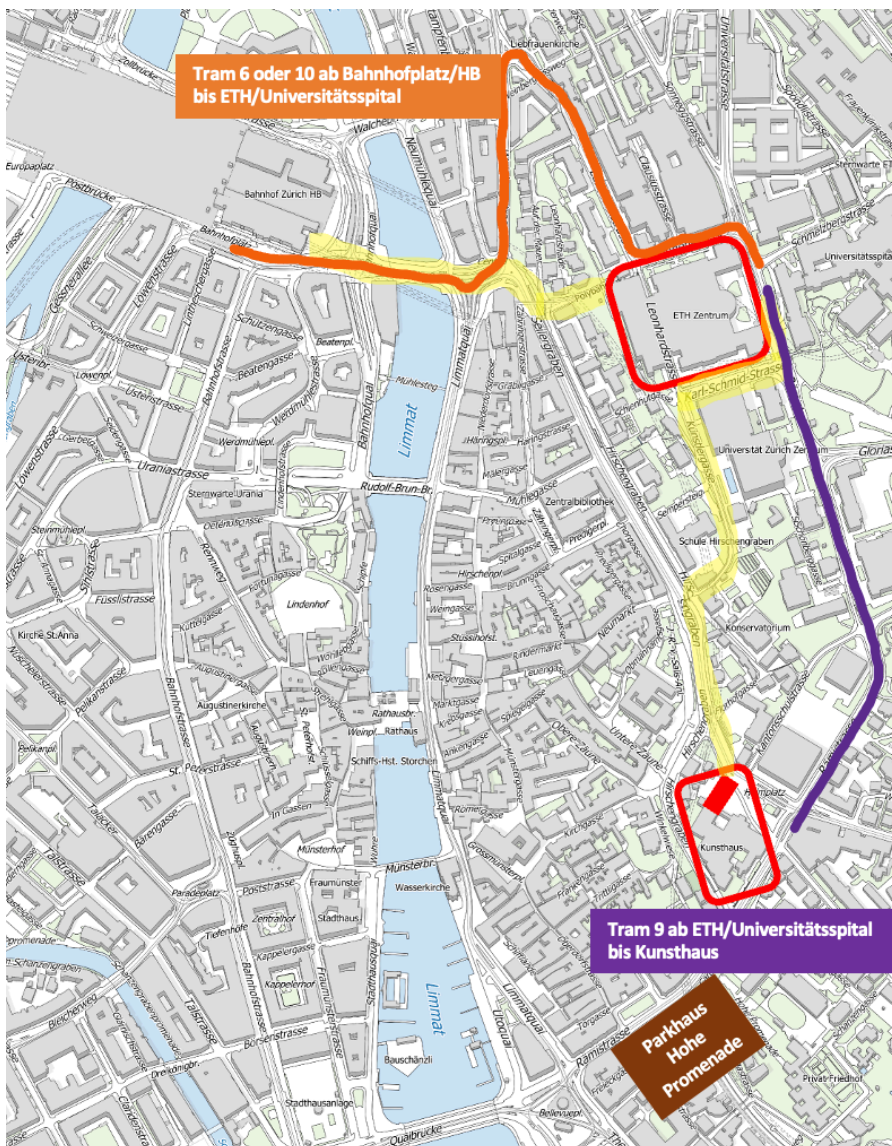
7302 Landquart

IBAN: CH29 0077 4010 4998 8570 0

Twint:



Anreise



öv

- Die ETH ist vom Hauptbahnhof gut mit Tram 6 oder Tram 10 zu erreichen.
Abfahrt ab Bahnhofplatz/HB:
13:37/13:45 T6
13:39/13:46 T10
- Tram 9 fährt von der ETH zum Kunsthaus.
Abfahrt ab ETH/Universitätsspital
17:40/17:47 T9
- Tram 3 und Bus 31 fahren vom Kunsthaus zum Hauptbahnhof.
22:04/22:14 B31
22:08/22:18 T3

ZVV-Ticket

Wer von ausserhalb des Zürcher Verkehrsverbunds (ZVV) mit normalem Hin- und Zurück-Billet der SBB anreist, soll dies bei der Anmeldung angeben. Man bekommt dann ein Gratis-Ticket für Tram und Bus in der Stadt Zürich zugeschickt

Auto

Wer mit dem Auto an den Anlass fahren will, parkiert am besten im Parkhaus Hohe Promenade und fährt mit Tram 9 zur ETH (violette Markierung auf der Karte). Die ETH verfügt auch über ein Parkhaus, ebenso das Universitätsspital.

Zu Fuss (gelb markiert)

Die ETH ist vom Hauptbahnhof in 15 Minuten zu Fuss erreichbar. Für den Weg von der ETH zum Kunsthaus benötigt man spazierend 10 Minuten.